



14. Mai 2026

Ausbildung Hygienekontrolleure

Der Beruf der Hygienekontrolleure verbindet praktische Arbeit im Gesundheitsamt mit Fachwissen rund um Hygiene, Prävention und Gesundheitsschutz. Die dreijährige Ausbildung bereitet gezielt auf verantwortungsvolle Aufgaben im öffentlichen Gesundheitsdienst vor.



Die Ausbildung zur Hygienekontrolleurin und zum Hygienekontrolleur verbindet praxisnahe Arbeit im Gesundheitsamt mit fundiertem Fachwissen in den Bereichen Hygiene, Prävention und Gesundheitsschutz. Während der dreijährigen Ausbildung erwerben angehende Hygienekontrolleure vielseitige Kompetenzen für den öffentlichen Gesundheitsdienst und leisten einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Bevölkerung.

Die Ausbildung findet bei einem Gesundheitsamt eines Landkreises, einer Stadt oder der Bundeswehr statt und umfasst insgesamt rund 3.700 Ausbildungsstunden. Voraussetzung ist entweder ein mittlerer Schulabschluss (10. Klasse) oder eine abgeschlossene Berufsausbildung.

Der praktische Teil der Ausbildung umfasst etwa 2.900 Stunden im Gesundheitsamt sowie weitere 800 Stunden in externen Praktika. Ergänzt wird die praktische Ausbildung durch rund 900 Stunden theoretischen Unterricht, beispielsweise an der Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen (AÖGW), der in fünf Module gegliedert ist.

Grundlage der Ausbildung sind die jeweiligen Ausbildungs- und Prüfungsordnungen der Bundesländer.

weitere Informationen zum [Azubi-Support des Berufsverbands der Hygieneinspektoren Berlin-Brandenburg e. V.](#)

DIGITALER ZWILLING

<https://hygieneinspektoren.de/ausbildung/ausbildung-hygienekontrolleure>

